

Österreich: FPÖ-Kandidat wird nicht Präsident

Wien. Der unabhängige Kandidat Alexander Van der Bellen (Foto) hat die Stichwahl zum Bundespräsidenten in Österreich gewonnen. Er setzte sich nach Auszählung der Briefwahlstimmen knapp gegen den Kandidaten der extrem rechten FPÖ, Norbert Hofer, durch. Das berichteten österreichische Medien und der britische Sender *BBC* am Montag. Das amtliche Endergebnis lag zu *jW*-Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Auszählung der bei der Urnenwahl abgegebenen Stimmen hatte am Sonntag abend noch keinen klaren Sieger gebracht. Ausschlaggebend waren die rund 700.000 Briefwähler. Den ersten Wahldurchgang hatte Hofer mit gut 35 Prozent der Stimmen gewonnen, der von den Grünen unterstützte Van der Bellen lag damals 14 Prozentpunkte hinter Hofer. Letzterer räumte seine Niederlage am Montag in einer Facebook-Nachricht ein. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286766.österreich-fpö-kandidat-wird-nicht-präsident.html>